

Österreichische Rahmenpapiere zu Mobilität und Internationalisierung & Erasmus+ Fördermöglichkeiten für Studierende

Universität Innsbruck
Juli 2023

Bologna Servicestelle, OeAD

bologna@oead.at

4.



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Überblick

- HMIS2030
- HMIS2030-Plattform
- Definition: Studienrelevanter Auslandsaufenthalt
- Nationale Begleitempfehlungen zum ECTS User's Guide 2015
- Fördermöglichkeiten für Studierendenmobilität unter Erasmus+

HMIS2030

Nationale Hochschulmobilitäts- und Internationalisierungsstrategie 2020-2030. Internationalisierung auf vielen Wegen (HMIS 2030)

Ziel 1: Förderung einer umfassenden Internationalisierungskultur an den Hochschulen

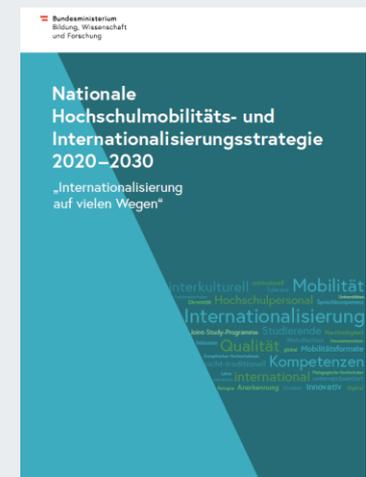
Ziel 2: Mobilitätsförderung für alle Hochschulangehörigen

Ziel 3: Entwicklung und Realisierung innovativer Mobilitätsformate

Ziel 4: Effektive Kompetenzentwicklung und institutionelles Lernen

Ziel 5: Global Mindset – Österreichs Hochschulen in der Welt

Websites: https://www.bmbwf.gv.at/Themen/HS-Uni/Europ%C3%A4ischer-Hochschulraum/Bologna-Prozess/hmis_2030.html & <https://hmis2030.at/hmis2030.html>



HMIS2030 – Plattform für Beispiele guter Praxis

www.hmish2030.at

Rückfragen/ support:
hmish2030@oead.at

HMIS2030 - Beispiele guter Praxis

Hier finden Sie Beispiele guter Praxis aus verschiedenen Themenfeldern, die von Hochschulen österreichweit eingereicht wurden.



 **Paracelsus Medizinische Privatuniversität**

Didaktischer Kurs EMI - English as Medium of Instruction

Dieser Kurs "English as Medium of Instruction" befasst sich mit den Herausforderungen der Gestaltung und Vermittlung von Kursinhalten in einer Sprache, die nicht die Erstsprache der Lehrenden ist.

Details
27. Juni 2023



 **FH Technikum Wien**

Internationalisierung für alle Bachelor-Studierenden

Mit der Einbettung des Moduls International Skills (5 ECTS Credits) in alle Bachelor-Studiengänge der FH Technikum Wien wird Internationalisierung zu einem zentralen Element der Curricula.

Details
12. Juni 2023



 **Universität Innsbruck**

Internationalisierungsansätze für nichtwissenschaftliches Personal

Rund 40% der Studierenden und des Personals der Universität Innsbruck kommen aus dem Ausland. Somit bewegt sich auch das allgemeine Personal im internationalen Umfeld und muss miteinbezogen werden.

Details
25. Mai 2023



 **DONAU UNIVERSITÄT KREMS**

Universität für Weiterbildung Krems (Donau-Universität Krems)

Inclusive Mobility Kit für Auslandsaufenthalte der



 **JKU**

Johannes Kepler Universität Linz

Kick-Off for International Degree-Seeking Students

Die JKU Linz verzeichnet einen steigenden Anteil an internationalen Studierenden. Das



 **JKU**

Johannes Kepler Universität Linz

Welcome Café for International Employees

Die JKU Linz verzeichnet einen steigenden Anteil an internationalen Mitarbeitenden. Das

Definition: Studienrelevanter Auslandsaufenthalt I

- Gemeinsames Dokument des österreichischen Hochschulraum (Stand Dezember 2022)
- Die letzte Überarbeitung trägt virtuellen Angeboten Rechnung
- [Link zum Dokument](#)

Definition: Studienrelevanter Auslandsaufenthalt II

Auslandsaufenthalte gelten als studienrelevant (Es muss **mindestens einer der fünf genannten Punkte** erfüllt sein!), wenn die Mobilität

- **curricular verankert** ist, oder
- **ECTS Credits** für das Studium generiert oder
- aufgrund eines Leistungsnachweises **anerkannt** wird oder
- mit einer Bestätigung der zuständigen Stelle über die **Relevanz** des Aufenthaltes **zum Zweck der wissenschaftlichen/künstlerischen Arbeit bzw. Recherche nachgewiesen** und **organisatorisch/finanziell unterstützt** wird oder
- von der zuständigen Stelle an der Hochschuleinrichtung **als sinnvolle Ergänzung des Studiums vor Antritt** des Auslandsaufenthaltes **bestätigt** und **organisatorisch/finanziell unterstützt** wird.

Definition: Studienrelevanter Auslandsaufenthalt III

Neben traditionellen Auslandssemestern im Rahmen von Mobilitätsprogrammen (...), solange mindestens einer der oben genannten fünf Punkte erfüllt ist:

- **Absolvierung von Praktika inklusive freiwillige Praktika** im Sinne des Service Learning, sofern diese anerkannt werden können (z.B. Freifächer, Studienergänzung)
- **Famulaturen**
- Auslandsaufenthalte zur Recherche im Rahmen der **Erstellung von wissenschaftlichen oder künstlerischen Abschluss-Arbeiten** (z.B. Masterarbeiten, Dissertationen)
- **Sommer- / Winterschulen**, International Weeks, Sprachkurse
- **Exkursionen** (z.B. Site Visits, Field Trips)
- Aktive **Teilnahme an Studierendenkonferenzen, Fachkonferenzen** (z.B. Einbindung Scientific Community) oder **Wettbewerben**, sofern diese entsprechend vorbereitet und begleitet werden
- **Künstlerische Projekte** (z.B. Orchesterprojekte)
- **Kurzzeitmobilität** bzw. **Blended Mobility** (als sinnvolle Ergänzung zu physischer Mobilität, wie z.B. im Rahmen von Erasmus+ Blended Intensive Programmes)

Empfehlungen der Österr. Bologna Follow-Up Gruppe zur Umsetzung des ECTS-Leitfadens der Europäischen Kommission (Version 2015)

- z.B. Bei der Sammlung von Credits für eine Qualifikation, für ein Diplom sowie beim Transfer von Credits, die zum Beispiel im Rahmen von Mobilitätsmaßnahmen erworben wurden, stehen die erzielten **Lernergebnisse** im Fokus, nicht die exakte Anzahl der ECTS Credits.
- z.B. Studierende, die die vorgesehenen intendierten Lernergebnisse einer Lerneinheit (Lehrveranstaltung, Modul; zum Thema Module siehe ausführlich unter 3.4) erreicht und durch entsprechende Prüfungsleistungen nachgewiesen haben, sollen die volle Anzahl der im Studienprogramm für diese Lerneinheit geplanten ECTS Credits erhalten. Eine graduelle Abstufung durch Abzug von ECTS Credits ist nicht vorgesehen.
- z.B. Empfehlungen zur **Einbindung von Mobilitätsfenstern** auf S. 8

Link: <https://www.bmbwf.gv.at/Themen/HS-Uni/Anerkennung/ECTS-System.html>



Fördermöglichkeiten für Studierendenmobilität unter Erasmus+

- „Traditionelle“ semesterweise Auslandsaufenthalte
- Praktika
- Kurzzeitmobilität

Die Europäische Kommission bietet kostenlose Online-Sprachkurse, die helfen, das nötige Niveau für ein Auslandsstudium zu erreichen. Wer diese Sprachkurse in Anspruch nimmt, entscheidet die entsendende Hochschule auf Grundlage der Ergebnisse eines Online-Sprachtests, der vor dem Studienaufenthalt zu absolvieren ist.

- Blended intensive programmes (BIPs)

Erasmus+ in der Programmgeneration bis 2027

- Für einen Studienaufenthalt mit Erasmus+ kann sich bewerben, wer an einer teilnahmeberechtigten Hochschule in Österreich studiert. Die Heimathochschule muss mit der Gasthochschule ein gültiges **inter-institutionelles Abkommen** geschlossen haben.
- Mit Erasmus+ können Studierende einen Teil ihres Studiums an Hochschulen in **Programmländern** oder **Partnerländern weltweit** absolvieren.
- Die monatliche **Fördersumme variiert je nach Gastland**. Studierende mit geringeren Chancen erhalten eine zusätzliche monatliche Förderung.
- Für die Verwendung von **umweltfreundlichen Verkehrsmitteln** ist ein einmaliger Zuschuss vorgesehen.
- Studienbeihilfenbezieher/innen können **zusätzlich auch um eine Beihilfe** für das Auslandsstudium ansuchen. Nähere Informationen dazu finden Sie auf der [Website der Studienbeihilfenbehörde](#).
- Wer mit Erasmus+ im Ausland studiert, zahlt an seiner Gasthochschule **keine Studienbeiträge**.

„Traditionelle“ semesterweise Auslandsaufenthalte

Erasmus+ fördert Studienaufenthalte von zwei bis zwölf Monaten pro Studienzyklus (Bachelor, Master, PhD). Studierende können mehrere Auslandsaufenthalte kombinieren, solange die Gesamtlänge ein Jahr nicht überschreitet.

- Dauer: Zwei bis zwölf Monate
- Zumindest drei ECTS Credits pro Monat physischer Mobilität
- Virtuelle Anteile sind möglich gefördert werden lediglich physische Anteile

Praktika

- Dauer: Zwei bis zwölf Monate pro Studienzyklus (Bachelor, Master, PhD). Teilnehmer/innen können mehrere Praktika absolvieren, solange die Gesamtdauer ein Jahr nicht überschreitet.
- Praktika können bei fast allen öffentlichen und privaten Organisationen und Institutionen absolviert werden, Ausnahmen:
 - EU Institutionen
 - EU Agenturen
 - Nationalagenturen Erasmus+
 - Einzelpersonen (müssen über eine Firma als Rechtsperson verfügen)

Erasmus+ fördert Praktika mit einer Dauer von zwei bis zu insgesamt zwölf Monaten

Kurzzeitmobilität

- Dauer physische Mobilität: Fünf bis 30 Tage (exklusive Reisezeit)
- Grundsätzlich durch virtuelle Komponente ergänzt, für Doktoratsstudierende auch ohne möglich
- Zur Teilnahme an Projekten, geblockten Lehrveranstaltungen, Recherche für die Abschlussarbeit, etc.
- Mindestens drei ECTS Credits
- Die Förderung beträgt 70 Euro pro Tag für die ersten 14 Aufenthaltstage und 50 Euro pro Tag für die restlichen Aufenthaltstage (bis max. 30 Tage). Studierende mit geringeren Chancen erhalten eine zusätzliche Förderung.
- Bei Aufenthalten in Partnerländern kann auch ein Reisekostenzuschuss gewährt werden. Die Entscheidung darüber trifft die Hochschule.

Blended intensive programmes (BIPs)

- Kurzzeitmobilität in Kombination mit einer virtuellen Phase
- Dauer physische Mobilität: 5 – 30 Tage(exklusive Reisezeit)
- Kooperation von zumindest drei Hochschulen aus drei Ländern
- Mindestens 15 Incoming Lernende als Teilnehmende
- Organisatorische Mittel (OS-Mittel) für bis zu 20 TN (8.000 EUR)
- Mindestens drei ECTS Credits für Absolvierung durch Studierenden
- Reisekosten und Aufenthaltskosten können nicht aus OS-Mitteln bezahlt werden

Beispiele zur Erläuterung: <https://international.univie.ac.at/internationale-kooperationen-und-netzwerke/blended-intensive-programmes/> & konkrete BIPs finden Sie auf der HMIS2030 Plattform

Zusätzliche Unterstützung für Green Mobility

Bei der Nutzung von klimaschonenden Verkehrsmittel (z.B. Bus, Zug oder Carsharing) für den größten Teil der Reise:

- **Studierende:** Top-up 50 EUR; **Personal:** erhöhte Pauschalen
- zusätzliche individuelle Unterstützung für Reisetage im Umfang von bis zu vier Tagen für eine Hin- und Rückfahrt

Zusätzliche Unterstützung für unterrepräsentierte Gruppen von Studierenden

Für verschiedene Gruppen ist zusätzliche Förderung möglich:

- Studierende mit Behinderung
- Studierende mit chronischer Erkrankung
- Studierende mit Kind/Kindern im Gastland
- Studierende mit geringeren Chancen, die in keine der genannten Kategorien fallen aber dennoch tatsächlichen Bedarf haben

Weitere Infos auf der [Website von Erasmus+](#)